

## Gemeinsame Pressemitteilung

---



### **DEUTSCHE BKK setzt Hausarztzentrierte Versorgung (HzV) in Niedersachsen mit S3C-Schnittstelle um**

**Wolfsburg / Bonn, 21.05.2015. Die Deutsche BKK, mit rund 1,1 Millionen Versicherten die derzeit größte deutsche Betriebskrankenkasse, setzt ihren Hausarztvertrag in Niedersachsen ab dem 1. Juli 2015 mithilfe der S3C-Schnittstelle der gevko um.**

Pünktlich am 1. Mai 2015 veröffentlichte die gevko die Vertragsumsetzung der Hausarztzentrierten Versorgung der Deutschen BKK in Niedersachsen. Damit ist der Weg frei für die rechtzeitige Integration durch die Softwareindustrie bis zum offiziellen Vertragsstart am 1. Juli 2015. „Wir wollen durch den IT-Standard, den uns die S3C-Schnittstelle bietet und der mittlerweile in den meisten Praxisverwaltungssystemen vorhanden ist, optimale Voraussetzungen für die beste Versorgung schaffen,“ so Achim Kolanoski, Vorstandsvorsitzender der Deutschen BKK.

Auch Prof. Dr. med. Guido Noelle freut sich über die erfolgreiche Umsetzung: „In den vergangenen zwei Jahren haben wir unsere Stellung im Markt weiter ausgebaut und bieten mit der S3C-Schnittstelle inzwischen den umfassendsten derzeit im Markt erhältlichen Funktionsumfang für Versorgungsverträge. Bisher hat die gevko 21 Versorgungsverträge auf Basis der S3C-Schnittstelle veröffentlicht. Mit weiteren Krankenkassen und Ärzteorganisationen sind wir aktuell im Gespräch.“

---

Die **DEUTSCHE BKK** betreut bundesweit in mehr als 50 Geschäftsstellen mit etwa 2.000 Mitarbeitern über 1,1 Millionen Versicherte. Der festgestellte Haushalt für 2015 beträgt rund 3,6 Milliarden Euro. Der Kassensitz ist in Wolfsburg. Zu den Trägerunternehmen der Kasse gehören zahlreiche namhafte Unternehmen wie Bahlsen, Bayer, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, HairGroup, Henkel, MAN, Pelikan, Postbank, Rheinmetall und Volkswagen. Die Kasse ist bundesweit für jeden geöffnet.

---

Die **gevko GmbH** steht für die Begriffe „Gesundheit - Versorgung - Kommunikation“. Als AOK-Tochter entwickelt sie IT-Standards für Versorgungsmanagement am "point of care", etwa im Rahmen von Selektivverträgen. Die gevko betreut die IT-Umsetzung von derzeit 20 Selektivverträgen.

**Kontakt:**

---

Janina Thom  
Pressesprecherin  
DEUTSCHE BKK  
Willy-Brandt-Platz 8  
38440 Wolfsburg

Stefan Schäfer  
Leiter Marketing & Vertrieb  
gevko GmbH - gesundheit versorgung kommunikation  
Max-Planck-Straße 49  
53177 Bonn

Telefon 05361 183-323  
Telefax 05361 60963-323  
Mobil 0171 8602339  
[janina.thom@deutschebkk.de](mailto:janina.thom@deutschebkk.de)  
[www.deutschebkk.de](http://www.deutschebkk.de)

Telefon 0228 850 258 61  
Telefax 0228 850 258 85  
Mobil 0152 01567961  
[stefan.schaefer@gevko.de](mailto:stefan.schaefer@gevko.de)  
[www.gevko.de](http://www.gevko.de)